

P r o t o k o l l
über die 17. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Großen Burgkeller der Burg Hohnstein, Markt 1 in Hohnstein

am: Mittwoch, 17.12.2025

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, Herr Daniel Brade
11 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr André Rothe
Ortsvorsteherin, Frau Ines Hache
Kämmerin, Frau George
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Bernhard Steinert
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Antje Meißner, Schulleiterin Grundschule Hohnstein
Nicolle Erbert-Taube, V stellv. Vors. des Elternrates
Ortschaftsrats Ehrenberg
Mitglieder Hohnsteiner SV

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle 22.10.2025 und 26.11.2025
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Bericht der Schulleiterin der Konrad-Hahnwald-Grundschule Hohnstein
6. Beschluss zur außerplanmäßigen Beschaffung von iPads für die Grundschule (BV 01-17)
7. Vergabe der Planungsleistung für das Bauvorhaben Sporthalle Hohnstein (BV 02-17)
8. Teilnahme am Projektaufruf des Bundes zur Sanierung kommunaler Sportstätten mit dem Sportlerheim Hohnstein (BV 03-17)
9. Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWS ID 0160 Instandsetzung Kesselteiche Ulbersdorf – Los 2 Wasserbauarbeiten“ (BV 04-17)
10. Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWS 2021 ID 0090 – Böschungssicherung der Fußgängerbrücke BW 9 und HWS ID0093 Wiederherstellung der Fußgängerbrücke im Dorfgrund Ulbersdorf“ (BV 05-17)
11. Verlängerung des Dienstleistungsvertrages Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung der Stadt Hohnstein nach der RL SHB-2021 (BV 06-17)
12. Förderung der Neugestaltung des Eingangsbereichs der Hohnsteiner Stadtkirche im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Burgareal und historische Altstadt“ (BV 07-17)
13. Bericht zur Verteidigung des Titels „Staatlich Anerkannter Erholungsort“
14. Beschluss zum Verkauf Teil von Flurstück 123/a der Gemarkung Ehrenberg (BV 08-17)
15. Beschluss zum Verkauf Teil von Flurstück 114 der Gemarkung Cunnersdorf (BV 09-17)
16. Annahme von Spenden (BV 10- und 11-17) und TV 01-17

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 Stimmberechtigten (11 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat André May und Stadtrat Dirk Schaffrath.

TOP 2 - Protokollkontrolle 22.10.2025 und 26.11.2025

Stadtrat Stefan Thunig hat vorab per E-Mail seine Änderungswünsche im Protokoll vom 22.10.2025 zu TOP 5 und im Protokoll vom 26.11.2025 zu TOP 6 im Sekretariat eingereicht. Diese Änderungen wurden bereits in das Protokoll eingearbeitet.

Die Protokolle vom 22.10.2025 und 26.11.2025 werden damit bestätigt.

Stadtrat Lux: im Protokoll vom 22.10.2025 auf Seite 3 hat sich der Bauausschuss mit der Sanierung des Hohnsteiner Rathauses beschäftigt. Anfang 2026 sollen dann die weiterführenden Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Der Stadtrat hat aber das Projekt in einer Stadtratssitzung abgelehnt.

Bürgermeister: Projekt wurde nicht abgelehnt, es wurde im Januar 2025 zur Kenntnis genommen. Es wurde im Bauausschuss beraten und kommt nochmal im Stadtrat.

Stadtrat Lux: fragt, wer das Risiko einschätzen kann, wie lange die alte Heizung in der Schule Ehrenberg aufgrund des Alters noch funktionieren kann. Wartungen und Austausch Verschleißteile werden ja gemacht. Es besteht kein Risiko, wenn es noch Ersatzteile gibt

Bürgermeister: laut der Fachfirma Steglich gibt es noch Ersatzteile, diese können aber jederzeit vom Markt genommen werden.

Stadtrat Lux: Stadtrat May hat in dem Protokoll eine Anfrage zur Wärmeplanung gestellt. Dazu gibt es keine Antwort?

Bürgermeister: noch nicht damit auseinandergesetzt, noch nicht damit beschäftigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 28.11. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz, Beschluss Haushalt 2026, Gebühren bleiben gleich, Anhebung erfolgte bereits 2025, Investitionsstau seit 2017 vorhanden, BM Brade hat dem Haushaltsplan nicht zugestimmt
- 29.11. Seniorenweihnachtsfeier in Zeschnig sowie Adventsauftakt in Ehrenberg, Lohsdorf, Ulbersdorf und Goßdorf
- 30.11. Weihnachtsmarkt in Hohnstein mit großer Besucherzahl, Öffnung Hoher Stein, Verabschiedung Anette Molle als Weihnachtsmann, Burgführung zu Sanierungsplänen durchgeführt
- 01.12. JHV Traditionsverein Hohnsteiner Kasper, Protokoll wird Stadträten übermittelt
- 02.12. Demokratiekonferenz mit Michael Fischer-Art im Theatre Libre in Sebnitz
- 03.12. Weihnachtsfeier Stadtverwaltung, Bauhof und Tourismus-GmbH
- 04.12. Koordinierungskreis Leader, Alte Schule Goßdorf bestätigt und Huschelhütte Ehrenberg zurückgestellt
- 04.12. Jagdgenossenschaft Goßdorf, Teilnahme OV Harnisch
- 05.12. Beratung Fahrtziel natur, Linie 254 ganzjährig, B 172 Bahnbrücke, Bahnhof Ulbersdorf, Schienenersatzverkehr Bahnstrecke Neustadt – Sebnitz – Bad Schandau vom 18.04. bis

04.09.2026

- 05.12. Seniorenweihnachtsfeier in Lohsdorf
- 06.12. Seniorenweihnachtsfeier in Hohnstein
- 08.12. Beratung mit Schulsozialarbeitern der Region Sebnitz, Neustadt im Mehrgenerationenhaus Sebnitz
- 09.12. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein zu Einkaufsmarkt in Hohnstein
- 10.12. Gesellschafterversammlung WASS GmbH mit Beschluss Wirtschaftsplan 2026
- 10.12. 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür in der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg mit kleinem Weihnachtsmarkt
- 11.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ulbersdorf
- 12.12. Seniorenweihnachtsfeier in Rathewalde
- 15.12. Seniorenweihnachtsfeier Ehrenberg
- 16.12. Seniorenweihnachtsfeier Cunnersdorf
- 16.12. Beratung des Bauausschusses zu den Brückenbauvorhaben Mühlstraße Ehrenberg und Sebnitztal
- 17.12. Abschlussfeier mit Planern, Baufirmen und Anwohnern zur Fertigstellung Hohnsteiner Bach

2. Informationen

- Trinkwasserleitungsbau Bahndamm Lohsdorf – Ehrenberg soll im Januar 2026 starten

3. Baugeschehen

Die Bauarbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung am Hohnsteiner Bach sind in beiden Bauabschnitten abgeschlossen. Die Abnahmen fanden am 4. Dezember mit Sebnitztalbau und am 09. Dezember mit der Strabag statt.

Die Abnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung am Holländerweg in Waitzdorf erfolgte am 04. Dezember.

Am 05. Dezember erfolgte die Abnahme und Freigabe der Schandauer Straße in Hohnstein. Die Zufahrt zum Bauhof wurde für ca. 20.000 Euro mit ertüchtigt.

Im Burgarten der Burg Hohnstein konnten in den letzten Wochen dank der milden Witterung die Arbeiten in den Leistungsbereichen, die über PMO gefördert werden, fristgerecht abgeschlossen werden. Dazu zählen in den entsprechenden Teilbereichen die Landschaftsbauarbeiten, die Neuerrichtung der Geländer, das Kletterspiel und die Rutsche sowie die Fotostele und die beiden Graphic-Novell-Tische.

Mit dem November-Mitteilungsblatt wurde der Verkauf des Kubota-Traktors des Bauhofs ausgeschrieben. Bis zum 05.12. wurden zwei Angebote abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Firma Siliko aus Neustadt auf ihr Kaufangebot über 12.750 €.

Am 16.12. fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Themen waren der Ersatzneubau der Brücke Mühlstraße über den Ehrenberger Dorfbach sowie die Hochwasserschadensbeseitigung an vier Wanderwegebrücken im Sebnitztal. An der Mühlstraße wird die Fertigteillösung favorisiert. Hier ist durch den Planer noch zu prüfen, ob die Gewässerquerung und die Einbindung in die Hauptstraße in einem günstigeren Winkel realisierbar ist. Die Planungen für die Brücken im Sebnitztal wurden im Wesentlichen bestätigt. Weiteren Klärungsbedarf mit beteiligten Behörden gibt es vor allem für den geplanten Ersatzneubau der Brücke an der ehemaligen Buttermilchmühle.

An der Polenztalstraße Richtung Heeselicht hat der Bauhof in der vergangenen Woche das Lichtraumprofil der Straße freigeschnitten. Hier ragten insbesondere nach Schneefall die Äste der angrenzenden Bäume weit in die Straße hinein. Die Arbeiten werden voraussichtlich in dieser Woche abgeschlossen.

Im Schadensfall an der Bergstraße wurde zwischenzeitlich die Klage bei Gericht eingereicht.

Für den Schadensfall Umgestaltung Verkehrsfläche Ortseingang Zeschnig wurde seitens der Versicherung der Eingang des Schreibens mit Bezifferung des Schadens bestätigt. Die angeforderten Unterlagen zum Nachweis der Schadenshöhe wurden in dieser Woche übergeben.

4. Bekanntgaben

4.1. **Beschlüsse** im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 26.11.2025: keine

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen Stadträte:

Stadtrat Thunig: warum wurde der Schadensfall Bergstraße an das Verwaltungsgericht übergeben?

Bürgermeister: ist eine straßenrechtliche Sache, Forstfirma hatte keine verkehrsrechtliche Anordnung, Straße war gesperrt, eigenmächtig wurden die Sperrscheiben weggeräumt.

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Frau Krause (Max-Jacob-Theater) bedankt sich bei den Stadträten für die Unterstützung und dass der Kasperpfad saniert wird.

Anfragen Stadträte:

Keine Anfragen der Stadträte.

TOP 5 - Bericht der Schulleiterin der Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

Der Bürgermeister bittet Frau Meißner um ihren Bericht und zum Schulversuch.

Frau Meißner:

- aktuell werden 102 Schüler unterrichtet
- dieses Schuljahr 6 Klassen, es sind ausreichend Lehrer vorhanden
- Integrationskinder dieses Schuljahr keine vorhanden
- notwendigsten Dinge können immer umgesetzt werden
- digitale Tafel in Klasse 3 ist eine gute Bereicherung
- enge Zusammenarbeit mit Eltern
- Schulversuch ist im letzten Schuljahr gestartet, in den Nebenfächern gibt es keine Zensuren, somit keinen Notendruck, Lernentwicklungsgespräche mit Kindern, Eltern und Lehrern, Hauptfächer bleiben benotet
- Nutzung digitaler Medien ist gefordert vom Ministerium, Kinder sollen Umgang mit Internet lernen
- aktuell 8 Laptops mit Erweiterung auf Windows 11 vorhanden, ab diesem Schuljahr müssen Tests online abgegeben werden
- Schulversuch noch weitere drei Schuljahre

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 - Beschluss zur außerplanmäßigen Beschaffung von iPads für die Grundschule (BV 01-17)

Stadtrat Lux: fragt, ob es gesichert ist, dass Gelder aus Inklusion genommen werden dürfen?

Frau Meißner: ja, muss ausreichend begründet werden.

Stadtrat Thunig: fragt, ob es unbedingt Apple Geräte sein müssen? Die Hüllen dazu sind auch sehr teuer.

Frau Meißner: bei KISA rückversichert, Apple Geräte bereits vorhanden, Kinder kennen diese im Gebrauch, Administrationen funktionieren einfacher in der Bedienung, preislich auch nicht anders wie andere Geräte. Die Hüllen dienen zum Schutz, sind integrierte Tastaturen dabei.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 63/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beschaffung eines Tabletsatzes (10 Geräte) im Rahmen eines Inhouse-Geschäftes bei der KISA mit Gesamtkosten in Höhe von 7.282,85 Euro.

Die überplanmäßigen Ausgaben im Ergebnishaushalt 2025 werden aus Einsparungen im Haushaltsbudget der Grundschule, durch die Inanspruchnahme von Inklusionsmitteln und aus Einsparungen bei der Beschaffung der digitalen Tafel finanziert.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 7 – Vergabe der Planungsleistung für das Bauvorhaben Sporthalle Hohnstein (BV 02-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 64/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Ingenieursleistungen zum Vorhaben „Sporthalle Grundschule Hohnstein, Ertüchtigung von Decke, Boden und Abdichtung“ an den wirtschaftlichsten Bieter AIA-Aue GmbH, Wasserstraße 15, 08280 Aue – Bad Schlema, auf der Grundlage des Vergabevorschlages vom 09.12.2025 vom Bauamt der Stadt Hohnstein nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung (VOL/A) zum Angebotspreis von 44.268,74 € brutto.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Abschnitten:

LP 1-4 brutto 30.433,79 €; LP 5-8 brutto 30.943,72 €; LP 8-9 brutto 27.872,49 €

Die für die gesamten Planungsleistungen benötigten Mittel sind im Doppelhaushalt 2024/2025 eingeplant. Im Rahmen des Investitionsprogrammes des Bundes zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter wird das gesamte Vorhaben in Höhe von 70% (304.360,00 €) gefördert.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 8 – Teilnahme am Projektauftrag des Bundes zur Sanierung kommunaler Sportstätten mit dem Sportlerheim Hohnstein (BV 03-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 65/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beteiligung der Stadt Hohnstein am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit dem Projekt eines neuen Sportlerheimes für den Hohnsteiner Sportverein.

Nach Kostenermittlung der Leistungsphase 3 werden Gesamtkosten in Höhe von 643.581,75 Euro angesetzt.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert am Interessenbekundungsverfahren mit der Einreichung einer Projektskizze bis zum 15. Januar 2026 teilzunehmen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 9 – Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWS ID 0160 Instandsetzung Kesselteiche Ulbersdorf – Los 2 Wasserbauarbeiten“ (BV 04-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 66/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „HWS ID 0160 Instandsetzung Kesselteiche – Los 2 Wasserbauarbeiten“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Krämer nach erfolgter öffentlichen Ausschreibung zum Angebotspreis von 214.199,71 € Brutto.

Die Baukosten sind über die Hochwasserschadensbeseitigung 2021 abgesichert (bestätigte Baukosten ID 0160 im Wiederaufbauplan 285.600,00 €).

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 10 – Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWS 2021 ID 0090 – Böschungssicherung der Fußgängerbrücke BW 9 und HWS ID0093 Wiederherstellung der Fußgängerbrücke im Dorfgrund Ulbersdorf“ (BV 05-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 67/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „HWS 2021 ID 0090 – Böschungssicherung der Fußgängerbrücke BW 9 und HWS ID 0093 Wiederherstellung der Fußgängerbrücke im Dorfgrund“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, im Rahmen der bestätigten Baukosten des Wiederaufbauplanes der Hochwasserschadensbeseitigung 2021, bis zu einem Auftragswert von 73.430,74 € (36.794,80 € ID 90 sowie 36.635,94 € ID 93).

Die Submission erfolgt am 16.12.2025 um 15.00 Uhr.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 11 – Verlängerung des Dienstleistungsvertrages Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung der Stadt Hohnstein nach der RL SHB-2021 (BV 06-17)

Stadtrat Lux: fragt, ob Mittel dafür im Haushalt dargestellt werden?

Frau George: muss aus dem Haushalt finanziert werden, für 2025 gab es dazu eine Förderung, muss der Stadtrat entscheiden.

Stadtrat Leuner: ist eine gute Sache, Geld muss dafür aufgebracht werden.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 06-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 68/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verlängerung des Dienstleistungsvertrages vom 06.09.2022 für die Projektsteuerungsleistung im Rahmen der „Hochwasserschadensbeseitigung 2021“ mit IPROconsult GmbH, Schnorrstraße 70, 01069 Dresden, für den Zeitraum Januar bis Dezember 2026 zum Preis i.H.v. 67.116,00 € (Brutto).
Die Mittel sind in das Haushaltsjahr 2026 einzuplanen.

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

TOP 12 – Förderung der Neugestaltung des Eingangsbereichs der Hohnsteiner Stadtkirche im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Burgareal und historische Altstadt“ (BV 07-17)

Stadtrat Lux: Beschluss von 2022 nur für Private, Eigenanteil für Stadt für was anderes nehmen, Kirchen müssen nicht gefördert werden, für Feuerwehr und Kinder ist kein Geld da. Für Kirchenrenovierung wäre es in Ordnung, ist nur eine Rasenfläche, können uns den Luxus nicht leisten.

Frau George: Haushaltslage ist schwierig, Zuschüsse an Private weitergeben, sieht Kirche auch als privat, Geld ist vorhanden aus Stadtsanierung, Geld muss sonst zurückgegeben werden.

Bürgermeister: wenige Private haben dieses Jahr Mittel abgerufen, Geld ist vorhanden, mit Kirche immer ein gutes Verhältnis.

Ovin Hache: Projekt wurde im Ortschaftsrat von Herrn Streit vorgestellt, ist eine Aufwertung für die Kirche, wenn Geld vorhanden ist, sollte es gemacht werden. Hohnstein ist ein touristischer Ort, Urlauber kommen dort an.

Stadtrat Thunig: Kirchen haben kein Geld mehr, kirchliche Feiertage werden auch genommen, Projekt sollte gemacht werden.

Stadtrat Nescheida: schließt sich Stadtrat Lux an, vor Bürgern nicht rechtfertigen, kein Geld ausgeben für Fläche die nicht zur Stadt gehört, Geld für was anderes nehmen.

Stadtrat Lehmann: auf Markt gibt es bauliche Veränderungen, Kirche hat schon viel für Stadt gemacht, sollte ein Miteinander sein.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 07-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 69/25

1. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt auf der Grundlage der im Umsetzungskonzept zum Fördergebiet benannten Einzelmaßnahme „Neugestaltung Eingangsbereich Kirche“ (Maßnahmennummer 308) sowie der vom Bauherrn vorgelegten Kostenschätzung vom 07.11.2025 für das Vorhaben den Abschluss eines Baumaßnahmevertrages zwischen der Stadt Hohnstein und dem Eigentümer/Bauherrn, Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz, vorbehaltlich der förderrechtlichen Zustimmung der Bewilligungsstelle und der denkmalschutzrechtlichen Zustimmung. Der Kostenerstattungsbetrag wird bei geplanten Kosten von 168.000,00 Euro brutto auf den Betrag von max. 128.000,00 Euro festgesetzt. Der Eigenanteil der Stadt Hohnstein beträgt hierbei 16.800,00 Euro.
2. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein stimmt der teilweisen Ersetzung des kommunalen Eigenanteils durch den Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz gemäß FRL StBauE vom 22.03.2022, Abschnitt A, Nummer 4.3.1 zu. Die Stadt Hohnstein hat in jedem Fall einen Mindestanteil von 10 % des Betrages der Zuwendung zu tragen.

Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 13 – Bericht zur Verteidigung des Titels „Staatlich Anerkannter Erholungsort“

Ergebnis liegt noch nicht vor, Entscheidung im Januar / Februar 2026.

Der Vortrag aus dem Max-Jacob-Theater wurde von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

TOP 14 – Beschluss zum Verkauf Teil von Flurstück 123/a der Gemarkung Ehrenberg (BV 08-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 08-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 70/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt einen Teil des stadteigenen Flurstückes 123/a der Gemarkung Ehrenberg zu einem Preis von 7,50 €/ m² an Herrn Giso Schaffrath zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehende Kosten (Vermessung und Notar) trägt der Käufer.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 15 – Beschluss zum Verkauf Teil von Flurstück 114 der Gemarkung Cunnersdorf (BV 09-17)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 08-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 71/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt einen Teil des Flurstücks 114 der Gemarkung Cunnersdorf mit einer Fläche von ca. 380 m² zu einem Preis von 21,00 €/ m² an Herrn Sebastian Stange aus Cunnersdorf zu verkaufen. Der Teil mit dem städtischen Weg (Flurstück 53/4) verbleibt bei der Stadt Hohnstein und muss vermessen werden.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 16 – Annahme von Spenden (BV 10- und 11-17) und TV 01-17

Keine Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 10-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 72/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

- | | |
|----------|---|
| 50,00 € | Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Seniorenweihnachtsfeier im OT Ehrenberg |
| 500,00 € | Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die FFW Hohburkersdorf |

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 11-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 73/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

40,00 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage TV 01-17 zur Abstimmung auf:

Beschluss 74/25

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme der folgenden eingegangenen Sachzuwendung:

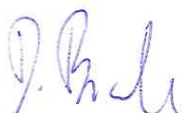
93 Stück Weihnachtsbaumkugeln (Kunststoff, rot) im Wert von 459,43 € für den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz in Hohnstein

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



André May
Stadtrat



Dirk Schaffrath
Stadtrat